

Debeka- Beitrag erhöht??!!

Beitrag von „Reffi25“ vom 1. März 2006 14:15

Hallo,

ich habe am 1.2. mit dem Referendariat angefangen und bei der Debeka eine Krankenversicherung abgeschlossen. Der monatliche Beitrag betrug 64 Euro. Heute, nach gerade mal 4 Wochen Referendariat, kam ein Brief, in dem stand "wegen Erreichen der nächsten tariflichen Altersgruppe...blabla... haben wir den Beitrag.. bla bla.. neu festgesetzt". Ich soll nun also monatlich 72 Euro bezahlen (ich werde Ende März 26). Ist das überhaupt erlaubt - so kurz nach Versicherungsabschluss? Hätte der Versicherungsmensch einem das nicht vorher sagen müssen? Ich bin schließlich davon ausgegangen, dass mein Tarif während des Referendariats gleich bleibt.

Kann ich irgendetwas dagegen tun?

Möchte hier erst mal ein paar Meinungen sammeln, bevor ich dort anrufe.

Die zusätzlichen 8 Euro machen mich zwar nicht arm, aber ich find's einfach eine Frechheit, dass man mir das vorher nicht gesagt hat.

Danke im Voraus für eure Hilfe!

Reffi25

Beitrag von „nani“ vom 1. März 2006 14:45

Genauso gings mir auch. Bin Mitte November 26 geworden und bezahle seitdem auch 72 Euro. Und mich ärgert das auch - nicht (nur) wegen des Geldes, sondern auch, weil mir davon nichts vorher gesagt wurde. Und prozentual ist das ja doch eine ganz ordentliche Erhöhung - wie viel zahlt man denn, wenn man 40 ist?????????

Beitrag von „Dalyna“ vom 1. März 2006 16:37

Die Debeka ist leider nach dem Ref auch nicht gerade billig, lockt aber eben mit dem Referendars-Tarif. Ob das sinnvoll ist, kann ich nicht sagen, aber billiger als viele ist sie im Ref ja schon. Vielleicht könnte Ihr Euch ja mal kund tun, wie das wäre, wenn Ihr nach dem Ref

wechselt. Da gibt es schon Versicherungen, die billiger sind. Ich weiß aber halt nicht, ob man so problemlos wechseln kann.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „snoopy64“ vom 2. März 2006 12:22

Zitat

Und prozentual ist das ja doch eine ganz ordentliche Erhöhung

Anfang 2004 bin ich aus allen Latschen gekippt, als mir eine Erhöhung von 42 Euro (in Worten zweiundvierzig) auf jetzt 217 Euronen ins Haus flatterte. Da ich es für einen Scherz hielt (naja ...), habe ich sofort bei der PKK angerufen und mich erkundigt. Leider war es kein Scherz, sondern eine "übliche Angleichung". Da waren die Gehaltserhöhungen der nächsten Jahre so gleich mal eben flöten 

Beitrag von „Vivi“ vom 2. März 2006 15:13

Heißt das also, mit jedem Geburtstag werden die Beiträge höher?! Oder erhöhen die dann nur alle paar Jahre?